

Produktinformation. Rabatt, der Freude macht.

Sehr geehrte Apothekerin, sehr geehrter Apotheker!

Bitte lesen Sie die gesamte Beilage aufmerksam durch, denn sie enthält für Sie als Arbeitgeber wichtige Informationen zur betrieblichen Altersversorgung (bAV) Ihrer Mitarbeiter.

Um mit der *ApoExtraRente* einen bestmöglichen Versorgungserfolg zu erreichen, ist es notwendig diese gezielt anzuwenden und

- die steuerlich geförderte betriebliche Altersversorgung kennen zu lernen
- zu wissen, was der seit 01.01.2012 geltende Tarifvertrag (ADA / ADEXA) bewirkt
- zu erfahren, welche Auswirkungen die bAV für Sie als Arbeitgeber hat.

Heben Sie die Beilage gut auf. Vielleicht möchten Sie diese später noch einmal lesen.

Sprechen Sie auch mit Ihren Mitarbeitern ob Bedarf für weitere Informationen besteht. Die folgende Information ist eine verkürzte Darstellung zur betrieblichen Altersversorgung, damit Sie sich einen ersten Überblick verschaffen können. Bei Fragen wenden Sie sich einfach direkt an unsere Experten vor Ort. Die Ansprechpartner in Ihrer Nähe geben gerne Auskunft und unterstützen Sie, wenn Sie es wünschen, auch dabei Ihr Team direkt vor Ort in der Apotheke zu informieren.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Beilage.



ApoExtraRente

zur Zukunftssicherung

Betriebliche Altersversorgung
für Angestellte in Apotheken

Wirkstoff: Förderung.

Zusammensetzung

Steuerliche Förderung durch die betriebliche Altersversorgung.
Tarifliche und betriebliche Förderung durch den Arbeitgeberbeitrag.
Zusätzliche Förderung durch Sonderkonditionen im Rahmen bestimmter Kollektivverträge möglich.

Indikationsgruppe

Mangelerscheinungen – durch fehlende bzw. unzureichende Altersvorsorge (Renten-Versicherung), Arbeitskraftsicherung (Berufsunfähigkeits-Versicherung), Hinterbliebenenvorsorge (Todesfall-Leistungen).

Hersteller

Produktgeber ist die Continentale Lebensversicherung mit Sitz in München. Sie wurde 1892 als Pensionsverein gegründet. Über 5 Millionen Versicherte vertrauen der Continentale.

Darreichungsform und Inhalt

Für die *ApoExtraRente* zur Versorgung der Mitarbeiter bietet die Continentale verschiedene Absicherungsformen:

- die bewährte klassische Flexible Renten-Police (R1) – mit Wahlbausteinen zur Einbindung von Hinterbliebenenschutz oder Berufsunfähigkeits-Vorsorge; hier zeigt sich die über 100-jährige Erfahrung der Continentale und ihre erfolgreiche und nachhaltige Kapitalanlagepolitik; geeignet für die sicherheitsbetonte Anlage für Mitarbeiter, mit nur noch wenigen Berufsjahren bis zum Rentenbeginn
- die Fonds-Rente mit Mindestgarantie LifeLine Garant® (FRG) – mit der Chance durch Fonds von den Aktienmärkten zu profitieren und dem Extra an Sicherheit für den Arbeitgeber, durch die Beitragserhaltungsgarantie; besonders geeignet für lange Laufzeiten bei jüngeren Mitarbeitern, die noch viele Berufsjahre vor sich haben.

Anwendungsgebiete

Die *ApoExtraRente* ermöglicht angestellten Mitarbeitern in Apotheken, mithilfe verstärkter Förderung, für ihr Alterseinkommen vorzusorgen. Davon können vor allem Frauen profitieren. Denn gerade Frauen leiden im Alter häufiger unter Versorgungslücken bei ihrer gesetzlichen Altersrente, weil sie

- oft ihre Berufstätigkeit zugunsten der Kindererziehung unterbrechen und danach häufiger
- nur in Teilzeit mit kleineren Einkommen wieder einsteigen.

Das bewirkt eine geringere Beitragsleistung in der gesetzlichen Rentenversicherung und hat eine niedrigere Altersrente zur Folge.

Die einzige Prophylaxe gegen zu niedrige Alterseinkommen ist die private Altersvorsorge. Doch häufig bleibt nur wenig finanzieller Freiraum, um vorzubeugen. Die während des Berufslebens existenziell wichtige private Berufsunfähigkeitsvorsorge bleibt meist sogar ganz auf der Strecke. Höchst risikoreich – vor allem für alleinerziehende Frauen.

Nach einer Kindererziehungspause (Elternzeit) beruflich erneut Fuß zu fassen, ist in vielen Branchen immer noch schwierig. Anders die Apotheken, sie ermöglichen oft vorbildlich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Als attraktiver Arbeitgeber können Sie mit der *ApoExtraRente* und Ihrem Beitrag jetzt sogar die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Altersvorsorge ermöglichen. Natürlich auch Ihren männlichen Angestellten.

Das ist echte Zukunftssicherung und motiviert Ihre Mitarbeiter!

Wechselwirkungen

Eine starke Wirkung auf die Altersvorsorge-Prophylaxe hat der Tarifvertrag zur betrieblichen Altersversorgung (bAV), der vom Arbeitgeberverband der Deutschen Apotheken (ADA) und der „ADEXA – Die Apothekengewerkschaft“ geschlossen wurde. Angestellte Mitarbeiter in Apotheken kommen mit diesem Tarifvertrag seit 1. Januar 2012 in den Genuss einer betrieblichen Altersversorgung, die vom Apothekeninhaber als Arbeitgeber finanziert wird.

Anspruch auf diesen Beitrag des Arbeitgebers haben

- Angestellte Apotheker
- Pharmazeutisch-technische Assistenten
- Apothekerassistenten
- Pharmazie-Ingenieure
- Diplompharmazie-Ingenieure
- Apothekenassistenten
- Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (auch Azubis)
- Apothekenhelfer
- Apothekenfacharbeiter
- Pharmazeutische Assistenten

Der Anspruch besteht für jeden Monat mit mindestens 15 Arbeitstagen. In der Elternzeit, bei unbezahltem Urlaub und bei einem Krankenstand von mehr als 6 Wochen wird der Arbeitgeber-Beitrag nicht gezahlt. Die staatliche Förderung (Riester) ist ausgeschlossen.

Gegenanzeigen

Der Tarifvertrag gilt nicht in den Kammerbezirken Nordrhein und Sachsen. Dem Tarifvertrag unterliegen nicht die Krankenhausapotheken.

Anwendungshinweise

Voraussetzungen für das Wirksamwerden der Ansprüche aus dem Tarifvertrag

Grundsätzlich wirken sich die Regelungen nur dann aus

- wenn der Apothekeninhaber Mitglied der ADA ist und
- der Mitarbeiter zugleich bei der ADEXA organisiert ist.

Der Tarifvertrag findet allerdings auch Anwendung,

- wenn dies ausdrücklich im Arbeitsvertrag zwischen Arbeitgeber und dem Mitarbeiter vereinbart worden ist.

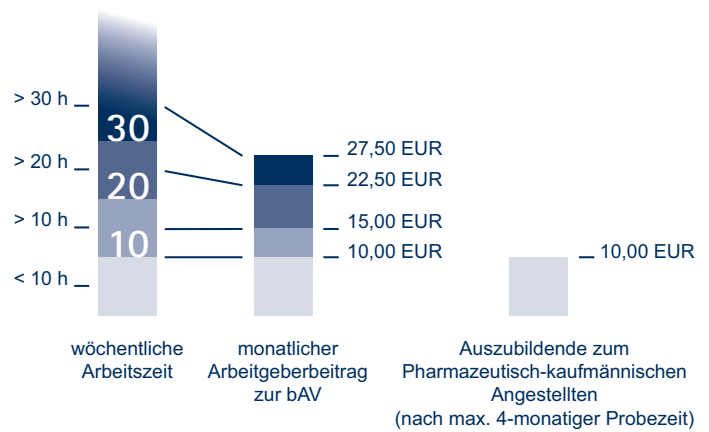
Voraussetzungen für das Wirksamwerden einer zusätzlichen Förderung durch Sonderkonditionen im Kollektivvertrag

Der Arbeitgeber (Apothekeninhaber) ist Mitglied in der Interessenvereinigung „Verein zur Förderung des Handels, Handwerks und der Industrie e.V. (VFHI)“ oder der „Interessenvereinigung Selbständiger e.V. (IVS)“.

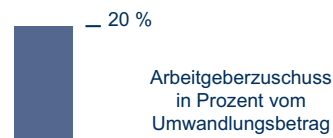
Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Der Arbeitgeber-Beitrag für die betriebliche Altersversorgung des Mitarbeiters richtet sich nach der vereinbarten Wochenarbeitszeit. Darüber hinaus kann der Mitarbeiter seine Altersvorsorge-Prophylaxe steigern, indem er einen Eigenbeitrag leistet (Entgeltumwandlung in eine Direktversicherung). Dann erhält er einen weiteren Arbeitgeber-Beitrag in Höhe von 20% seiner Eigenleistung, siehe Grafik.

Der Arbeitgeber-Beitrag richtet sich nach der vereinbarten Wochenarbeitszeit (§2 des Tarifvertrags)



Zusätzliche Entgeltumwandlung des Arbeitnehmers in eine Direktversicherung (gemäß §5 Ziffer 2 des Tarifvertrags)



Nebenwirkungen

Abgabenfrei – größere Wirkungskraft als bei einer Gehaltserhöhung, denn die Arbeitgeberbeiträge kommen vollständig dem Mitarbeiter zugute; sie sind lohnsteuer- und für beide Seiten sozialabgabenfrei. Das gilt auch für die vom Mitarbeiter aus seinem Gehalt zusätzlich selbst investierten Beiträge. So können aktuell jährlich insgesamt 2.856 Euro in die Altersvorsorge fließen.

Kein Haftungsrisiko – bei der Rentenversicherung und bei entsprechender Vertragsgestaltung; bei Ausscheiden des Mitarbeiters entfällt für den Arbeitgeber jede weitere Verpflichtung, ganz einfach durch die Mitgabe des Vertrags.

Gewinnmindernde Wirkung – die Arbeitgeberbeiträge zur betrieblichen Altersversorgung sind Betriebsausgaben.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit

Vorsorgeansprüche aus Arbeitgeberbeiträgen im Rahmen dieses Tarifvertrages sind, wie die mit eigenen Beiträgen finanzierten Ansprüche, sofort unverfallbar. Bei Ausscheiden nimmt der Mitarbeiter seine bis dahin erreichten Ansprüche mit, unabhängig vom Alter oder der Betriebszugehörigkeit.

Stand der Information

Juni 2014

Kontaktadresse

Continental Lebensversicherung AG – Direktion – Baierbrunner Str. 31-33, 81379 München

Es berät und betreut Sie